

Hebbel, Friedrich: Das Urgeheimniß (1838)

- 1 Wie der Schmerz entsteht? Nicht anders, mein Freund, als das Leben:
- 2 Thut der Finger dir weh, schied er vom Leibe sich ab,
- 3 Und die Säfte beginnen, im Gliede gesondert zu kreisen;
- 4 Aber so ist auch der Mensch, fürcht' ich, ein Schmerz nur in Gott.

(Textopus: Das Urgeheimniß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34240>)